

Abordnung in der Probezeit?

Beitrag von „Friesin“ vom 12. April 2015 11:36

ich bin keine Sportlehrerin, aber ich glaube nicht, dass ich (m)eine Verbeamtung wegen der von dir geschilderten Situation aufs Spiel setzen würde.

5 Jahre könne sich zwar hinziehen, sind aber doch überschaubar.

Ich würde immer wieder einen Antrag auf Abordnung stellen (meinst du wirklich, dass dich das entlasten würde?), und ansonsten würde ich zusehen, dass ich im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten arbeite-- heißt, bei 40 Schülern eben keinen Sport machen in der Vertretungsstunde, sondern irgendwas anderes: schreiben. Film gucken. Deutsch machen. Irgendeine ruhige Betreuung, soweit das bei 40 Schülern überhaupt geht. Sport unter solchen Bedingungen halte ich für unverantwortlich, weil zu gefährlich.

Dasselbe gilt für die problematischen Geräte. Was genau heißt das? Wenn von denen eine Gefährdung deiner Schüler ausgeht, kannst du an den Geräten nicht unterrichten. Sprich das mal in der Fachschaft, bzw. beim Personalrat an!

Dass dein Stundenplan nicht prickelnd ist, ist ärgerlich, kann aber überall vorkommen. Wir sind halt als Lehrer keine Vormittagskräfte 😊